

Das schwarze Einhorn

Von Ryon

Kapitel 7: Part 7

Part 7

Oka schritt durch die Flammen. Sein Herz schlug knapp am Zerspringen. Doch nichts geschah, es war zwar warm, doch um ihn zu verbrennen reichte die Hitze lange nicht aus. Jedoch blendete ihn das grelle Licht des Feuers, sodass er für einen Moment die Augen schließen musste. Als er sie wieder öffnete, waren die Flammen verschwunden.

Iyo trat nun an seine Seite. Langsam begann Oka zu frieren. Iyo, der es bemerkte, reichte ihm das Hemd, welches Oka zuvor ausgezogen hatte. Dankend zog er es an. Vor ihnen lag ein weiterer Raum. Nicht ganz so groß wie der vorherige, doch genauso leer und kalt. Als Oka erkannte, was da in der Mitte des Raumes stand, weiteten sich seine Augen vor Erstaunen.

"Siehst du was ich sehe?"

Iyo nickte stumm.

"Das... das ist ein Löwe!",
stotterte Oka in Unglauben.

Mitten ihm Raum stand er stolz. Er war groß und sein Fell glänzte gold-gelb. Plötzlich erschien ein grelles Licht um den Löwen herum. Man konnte sehen wie er sich auf seine Hinterpfoten stellte. Langsam, aber sicher, konnte man die Gestalt eines jungen Mannes erkennen. Mit einer gold-gelben Mähne, die ihm bis knapp über die Schultern reichte und feuerroten Augen lächelte er Oka zu.

"Ich habe schon auf dich gewartet."

Als er keine Antwort bekam fuhr er fort:

"Nun, ich will mich erst einmal mal vorstellen. Ich bin der Feuer-Sensèi, Vertreter der Tapferkeit, die auch Fortitudo genannt wird und die 1. der 4 weltlichen Tugenden ist. Als Attribut trage ich eine Säule in mir. Mein Name ist Híbana, aber nenne mich ruhig Hiba.

Erneut setzte Hiba dieses Lächeln auf.

"Dein Name ist Okami Ikiteru, soweit ich informiert bin, also wie soll ich dich nennen? Okami-kun?"

"Du kannst mich einfach Oka nennen."

"Gut."

Hiba schritt an Okas Seite. Erst jetzt bemerkte er Iyo, der neben Oka stand.

"Und wer bist du?"

Er klang nicht gerade sehr freundlich.

"Taihéiyo."

Auch Iyo antwortete im selben Tonfall. Eine erstickende Stille trat zwischen die beiden. Gegenseitig sahen sie sich tief in die Augen. Die feuerroten Augen schienen alles in den schwarzen Iyos lesen zu können. Sekunden wurden zu Minuten; die Zeit verstrichen quälend langsam. Dann plötzlich beendete Hiba die Stille mit einem hämischen Grinsen.

"Nun dann werde ich meinen Schützling mal angemessen begrüßen."

Er trat zu Oka um umarmte ihn.

Leise hauchte er ein:

"Hab keine Angst."

in dessen Ohr. Dann senkte er sein Haupt zu Oka hinunter und küsste ihn. Okas Augen weiteten sich entsetzt.

>Ist denn nun die ganze Welt verrückt geworden? Nicht nur Iyo, sondern jetzt auch noch Hiba?<

Oka begann sich in der Umklammerung zu winden. Als er sich endlich befreit hatte, stieß er ein gekeuchtes:

"Was soll das?"

hervor.

Fragend schaute Oka Hiba an. Doch dieser wendete seinen Blick von Oka ab und tat so, als wäre nichts gewesen. Sein Blick wanderte zu Iyo und als er dessen Blick sah, grinste er ihn erneut hämisch an.

"Lasst uns gehen. Bis Taki ist es ein weiter Weg.",

war das Einzige, dass der wütende Iyo dazu sagte. Hiba hatte ihm soeben den Kampf angesagt.

Schweigend verließen die drei Kasai wieder. Erst jetzt fiel Oka auf, dass etwas in dieser Stadt fehlte. Es waren nirgendwo Menschen zu sehen. Alle Straßen waren leer und eine unheimliche Stille herrschte.

Als sie die Kuppel erneut durchschritten, bemerkte Oka, dass es außen nun nicht mehr so drückend heiß war wie zuvor.

Als er seine Frage nach einem warum an Hiba richtete, sagte dieser nur achselzuckend:

"Du hast deine Prüfung bestanden. Nun ist es mir untersagt, meine Kräfte gegen dich einzusetzen."

Oka wollte nicht noch weiter nachhacken. In letzter Zeit verstand er immer weniger von den Dingen die um ihn herum vorgingen. Worauf hatte er sich nur eingelassen? Aber egal. Er wollte und konnte Kitsu nicht im Stich lassen. Dazu schuldete er ihm zu viel.

Endlich erreichten sie Tanrei und Taiko. Oka und Iyo schwangen sich auf die Pferde. Fragend blickte Oka zu Hiba hinunter.

"Was ist mit dir? Hast du kein Pferd?"

Wieder lächelte Hiba.

"Schon vergessen wer ich bin mein lieber Oka?"

Dieses ‚lieber‘ überhörte er mal ganz bewusst und Iyo quittierte es mit einem giftigen Blick.

Erneut zuckte Hiba mit den Schultern und schloss dann seine Augen. Man konnte sehen dass er sich konzentrierte, und es bildete sich, zum zweiten Mal, ein Lichtkreis um ihn. Nun stand wieder ein Löwe vor ihnen.

"Lasst uns gehen."

Hibas Stimme klang nun um ein vielfaches tiefer und glich wirklich dem Brüllen eines Löwen.

Iyo wandte sich nach Westen, doch Hiba hielt ihn zurück.

"Nicht, wir gehen hier entlang."

So machten sie sich auf den Weg.

Als dann die Nacht hereinbrach beschlossen sie, ihr Lager aufzuschlagen. Erschöpft glitten sie von ihren Pferden oder in Hibas Fall, verwandelte er sich zurück.

"Wann reiten wir weiter? Morgen Nacht?"

"Warum Nacht?"

Hiba sah Oka fragend an.

"Weil wir bis jetzt immer nachts geritten sind."

Hiba würdigte Iyo keines Blickes, auch nicht dann, wenn er mit ihm sprach. Immer noch hielt er seine Augen starr auf Oka gerichtet wenn er sprach.

"Ah ja. Und warum?"

"W... Weil wir verfolgt werden"

Oka verunsicherte dieser Blick immer mehr.

"Von wem?"

"Von den Soldaten des Königs."

Hiba stieß einen Pfiff aus.

"Er verfolgt dich? Aber warum das? Du bist doch in seinem Auftrag unterwegs oder? Egal. Nun hast du nichts mehr zu befürchten. Denn jetzt bin ich ja da, um auf dich aufzupassen. Also können wir getrost auch am Tage reiten, und die Nacht für sinnvollere Dinge nutzen."

Herausfordernd blickte er Iyo an. Dieser verstand die Anspielung und wurde sofort knallrot. Er musste sich zusammennehmen, um sich nicht an Ort und Stelle auf ihn zu stürzen. Mit einem erzwungenem:

"Ich gehe Feuerholz suchen."

verschwand er im Wald.

Eine ganze Weile blickten ihm die beiden noch nach, der eine hämisch lächelnd, der andere erstaunt, hinterher. Bis Hiba schließlich ruckartig wieder Oka visierte. Dieser blickte leicht erschrocken, in die roten Augen des blonden jungen Mannes.

"Weißt du, dass du wunderschönes rotes Haar hast? Wenn es nur nicht ganz so ungepflegt wäre. Aber selbst diese Tatsache stört dein gesamtes Erscheinungsbild nicht sonderlich."

Oka schwieg. Ihm wurde es immer unbehaglicher, und er wollte schon flüchten, doch Hiba hielt ihn fest und lächelte.

"Bitte, bleib noch. Mach dir keine Sorgen, denn ich werde schon nicht über dich herfallen. Hast du denn solche Angst vor mir?"

Hiba seufzte.

"Aber nein. So ist das nicht. Es ist nur ..."

"Ja?"

"Naja..."

"Bitte, sag es!"

"Ach. Vergiss es lieber."

"Nur, wenn ich dich noch einmal küssen darf."

Okas Herz begann wie wild zu schlagen und seine Gedanken überschlugen sich.

>Was nun? Ich will nicht schon wieder geküsst werden! Ist zwei mal denn nicht schon genug? Was soll ich jetzt tun? Aber ... naja ... Ich kann ihm doch nicht sagen, warum ich ihn nicht küssen will! Also muss ich wohl oder übel noch ein Mal ... Es geht nicht anders

... <

Vorsichtig nickte er.

"Gut."

Hiba legte eine Hand auf Okas Schulter. Mit der anderen strich er ihm eine Haarsträne aus dem Gesicht. Immer näher kam er Oka. Nur noch wenige Zentimeter trennten sie voneinander. Schließlich trafen sich ihre Lippen. Regungslos verharrend, verstrichen mehrere Sekunden, in denen sich Oka immer unwohler fühlte. Bis Hiba schließlich mit der Zunge Okas Lippen berührte, und um Einlass flehte. Erschrocken stieß Oka ihn zurück. Hiba taumelte einige Meter nach hinten und blickte ihn fragend an.

>Was hab ich nur gemacht? Verdammt was mache ich hier überhaupt? Ich sollte mich auf meine Aufgabe konzentrieren! Das ist doch völlig absurd. Was ist nur mit mir los?< Mit schnellen Schritten entfernte sich Oka vom Lager und ging ziellos in den dunklen Wald.

Kopfschüttelnd blieb Hiba auf der kleinen Lichtung zurück.

"Hab ich etwas Falsches getan?"

"Das hast du allerdings!"

Erschrocken drehte sich Hiba um und sah nun einen wütenden Iyo vor sich stehen.

"Du hast mich erschreckt."

"Lenk nicht ab. Was hast du mit Oka gemacht? Was hast du mit ihm vor?"

"Was geht dich das an, Iyo?"

"Nenn' mich nicht so. Für dich bin ich immer noch Taihéiyo."

"Ach aber der Kleine darf dich so nennen?"

"Ja genau. Schön, dass du es mit deinem kleinen Gehirn auch endlich begriffen hast."

"Hast du zufälliger Weise, etwas gegen mich?"

"Nein, aber gegen deine Art."

"Das beruht auf Gegenseitigkeit."

Erneut breitete sich ein hämisches Grinsen auf Hibas Gesicht aus.

"Was suchst du überhaupt hier? Hast du nicht eine Aufgabe zu erfüllen?"

"Doch, aber die wurde kurzfristig geändert. Außerdem wüsste ich nicht, was dich das angeht!"

"Oh, es geht mich aber eine ganze Menge an, und das weißt du auch."

"Pech für dich. Ich bin kein Minnesänger. Frag SIE doch, wenn du möchtest."

"Hmm... seit wann duzt du mich eigentlich? Du solltest Leuten meines Ranges gegenüber, besser mehr Respekt entgegen bringen. Oh, entschuldige, bei dir ist das ja etwas anderes."

Hiba legte eine kurze Pause ein.

"Du genießt ja einen besonderen Vorzug, nicht wahr?"

"Ach, sei still. Was weißt du schon über mich? Nichts! Also lass mich in Ruhe und Oka auch. Was willst du überhaupt von ihm?"

"Keine Sorge. Ich spiele nur ein bisschen. Wir beide wissen, dass ich nichts ernstes mit ihm anfangen darf. Schade eigentlich. Aber glaubst du, dass SIE zulassen wird, das ausgerechnet DU etwas mit Oka, DEM Okami Ikiteru, anfängst?"

Betreten schwieg Iyo. Er wusste, was Hiba damit sagen wollte. Doch er konnte seine Gefühle nicht einfach so beiseite schieben.

"Da mach dir keine Sorgen. Ich habe ebenfalls nicht vor etwas mit ihm anzufangen. Aber ich will nicht, dass er sich in dich verliebt, und du ihm dann das Herz brichst."

Hiba zuckte mit den Schultern.

"Und wenn es so ist? Was hat Oka denn schon für ein Schicksal vor sich. Du weißt doch am besten was SIE mit ihm vor hat."

Iyo wurde wütend. Er wusste, dass Hiba im Grunde genommen recht hatte, doch warum musste er es ihm auf eine so schmerzliche Weise ins Gedächtnis zurück rufen? Schweigend ging er in die Mitte des Lagers und machte ein kleines Feuer. Hiba versuchte erst gar nicht, noch weiter mit ihm zu sprechen, denn er wusste, dass er mit dieser Aussage wohl einen schwachen Punkt Iyos erwischt hatte.

Part 7 Ende

Joa ... das war's mal wieder... Ich persönlich bin mit diesem Teil nicht so zufrieden, da ich mehr als sonst zu korrigieren hatte... (stimmts John_Doe? *g*)

Der nächste Teil wird auch erst wieder in einer Woche am Montag oder Dienstag on gehen, denn ich habe zur Zeit Osterferien, und somit keine Gelegenheit, meinen Betaleser zu sehen... (Sorry...)

Glück Auf!

Ryon ^_-